

# **Die Scham muss die Seite wechseln! #Femizid Gewalt gegen Frauen! Merci pour votre courage! Viva la Madame Gisèle Pélicot!**

Wo fange ich an und wo höre ich auf? Wie weit verbreitet das Thema #Femizid ist, könnt Ihr unter dem folgenden Link erfahren:

<https://x.com/KatrinKemmler1/status/1741233165602042092>

Es ergaben sich für mich von Anfang an viele Fragen, deren Beantwortungen ich durch viele Stunden Recherche versuchen werde, Euch und mir zu beantworten. Die Antwort kann nicht mit einem einzigen Satz beantwortet werden, dazu ist dieses Thema viel zu komplex!

Den Ausschlag für meinen ersten Blogbeitrag zum Thema Femizid war und ist der Prozess gegen die Täter im Fall von Madame Gisèle Pélicot, Der Haupttäter ist der Ehemann von Madame Gisèle Pélicot, der fast über ein Jahrzehnt, seiner Frau Gewalt angetan hat. Dazu kommen noch weit über 50 männliche Angeklagte, die sich an diesem Femizid an Madame Gisèle Pélicot beteiligt haben!

Wie konnten diese Ungeheuerlichkeiten passieren, unbemerkt vom Opfer und von Ihrem Umfeld? Ansatzweise gibt die Veröffentlichung des Buches „Und ich werde dich nie wieder Papa nennen“ Auskunft: Eine absolute Leseempfehlung! Es betrifft alle Schichten unserer Gesellschaft!

Seid auf der Hut, wenn Euch Euer Gedächtnis regelmäßig im Stich lässt! Unterzieht Euch dann bitte sofort einer toxikologischen Analyse bei dem Arzt/Ärztin Eures Vertrauens!

Empfehlenswert wäre es als Pflichtlektüre für Haus- und Fachärzte, Frauenhäuser usw. zu sehen. Statt vieler Fehldiagnosen können anhand von diesem Buch vielen Frauen geholfen werden! Es ist nicht immer die Psyche!  
#ChemischeUnterwerfung

Die Scham muss die Seite wechseln!

Ein Prozess, der die Welt erschüttert. Eine Mutter, die als Ikone gefeiert wird. Ein Vater, den man als Monster bezeichnet. Eine Tochter, die ums Überleben kämpft. Weil sie Teil eines Verbrechens ist, in dem ihre Eltern Opfer und Täter sind. Das ist ihre Geschichte.

Caroline Darian, Tochter von Gisèle und Dominique Pelicot, erhält am 2. November 2020 einen Anruf von ihrer Mutter. Ihr Vater wurde verhaftet. Fast zehn Jahre lang hat Pelicot seine Frau heimlich mit medikamentösen Substanzen betäubt, um sie im bewusstlosen Zustand zu vergewaltigen und knapp 70 fremden Männern zuzuführen. Auch von Caroline gibt es verhängnisvolle Fotos. Sie kann sich ebenso wenig erinnern wie ihre Mutter an die unzähligen Vergewaltigungen.

Mit außergewöhnlichem Mut erzählt Caroline Darian von dem Sturz ins Bodenlose. Tagebuchartig beschreibt sie, wie das Ausmaß des Jahrhundertverbrechens ihre Familie zerstört. Wie sie ihre Mutter beschützen will und zugleich mit Angstzuständen kämpft. Wie aus dem geliebten Vater ein brutaler Vergewaltiger wurde. Wie sie ihrem Sohn erklärt, dass er keinen Großvater mehr hat. Caroline versucht zu begreifen, wie es zum Unvorstellbaren kommen konnte.

Dieses Buch ist eine Liebeserklärung der Tochter an die Mutter, die es geschafft hat, ihren Stolz und ihre Lebenskraft in den widrigsten Momenten zu bewahren. Damit die Schande sich gegen die Täter richtet, damit die Gesetzeslage sich ändert. Mutter und Tochter haben das private Trauma in einen gemeinsamen Kampf verwandelt. Sie werden weltweit als

Heldinnen gefeiert. Quelle: „Und ich werde dich nie wieder Papa nennen“ von Amazon.

Es gibt viele Frauen weltweit, die das Thema Gewalt gegen Frauen, zu einem Thema unserer Zeit gemacht haben. Es ist so wichtig, dass das Thema Gewalt gegen Frauen endlich in aller Öffentlichkeit diskutiert und eliminiert werden muss! Es muss aus der Schmutzlecke raus und damit hinein in die Realität!

Mit Einverständnis meiner Vornamenskollegin Katrin Kemmler, wohnhaft in Frankreich, werde ich versuchen, dazu beizutragen das #GewaltGegenFrauen endlich öffentlich und laut in Deutschland wird!

Madame Gisèle Pélicot hat uns Frauen weltweit einen großen Gefallen damit getan, dass Sie darauf bestand, dass dieser Prozess in aller Öffentlichkeit stattfinden sollte! Merci pour votre courage! Viva la Madame Gisèle Pélicot!

Die Täter konnten sich nicht mehr in eine Anonymität flüchten. Im Verlauf dieser Blogbeiträge wird es um viele Begriffe und deren Bedeutung gehen, die ich in meinem fast 70jährigen Leben noch nie gehört habe.

Diese Geschichte ist eine wahre Begebenheit und ich verfolge diese die Geschichte von Anfang an. Egal wo der Begriff zum Thema #ChemischeUnterwerfung auftauchte, habe ich Informationen gesammelt und aufgeschrieben.

Ich möchte nicht, dass in unserer heutigen schnelllebigen Zeit dieses Thema in Vergessenheit gerät, dazu ist das Thema Gewalt gegen Frauen viel zu wichtig für uns Frauen!

Der Strafprozess im Fall Madam Gisèle Pélicot findet seit einiger Zeit in Frankreich statt. Die ersten Urteile sind gesprochen und die ersten Widersprüche sind bei dem Gericht eingegangen. Im Laufe dieses Prozesses sind Tatsachen ans Licht der Weltöffentlichkeit gekommen, die so unvorstellbares Leid offenlegen, wie es sich kaum ein normal lebender Mensch

**vorstellen kann!**